



# Abstract

**Prof. Jörn Walter**

Hafen-City und der Süden, Hamburg

Die Rückführung des Wohnens in die Innenstadt stellt ein wichtiges Ziel der gegenwärtigen Stadtentwicklung dar und ist in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise wieder gefragt. Kurze Wege, enge Vernetzung zwischen Familie, Freizeit, Beruf und vielleicht auch der Wunsch nach mehr Urbanität sind Motoren dieser Entwicklung. Die daraus resultierenden Aufgaben für Planer und Architekten sind vielfältig. Neben dem klassischen Neubau stehen häufig Renovierung, Aufstockung, Umnutzung oder die Umwandlung von Büroflächen zu Wohnraum im Mittelpunkt. Neue oder lange nicht gebaute Formen wie der Wohnturm oder das Leben in Hausbooten sind Themen, die in Hamburg gegenwärtig diskutiert und realisiert werden. Die HafenCity als größtes innerstädtisches Entwicklungsprojekt Europas wird die Innenstadt um 40 % erweitern, um 40.000 Arbeitsplätze und 6000 Wohnungen bereichern und somit entscheidend zur Urbanität und Vitalität der Innenstadt beitragen. Mit der IBA Hamburg 2013 soll der „Sprung über die Elbe“ vorangebracht werden. Dabei wird die Weiterentwicklung des Wohnens in den von schwierigen Randbedingungen geprägten Stadtteilen zwischen Norder- und Süderelbe ein hohes Maß an Kreativität, Innovationsfreude und Mut zum Experiment erfordern.